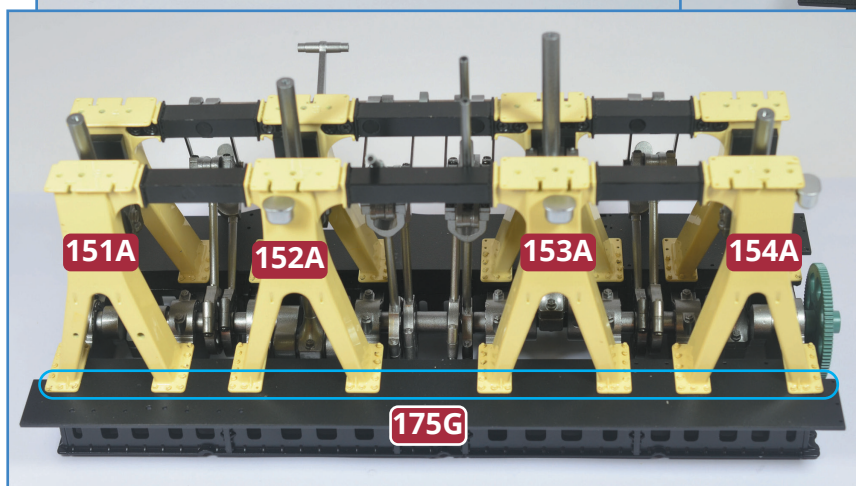
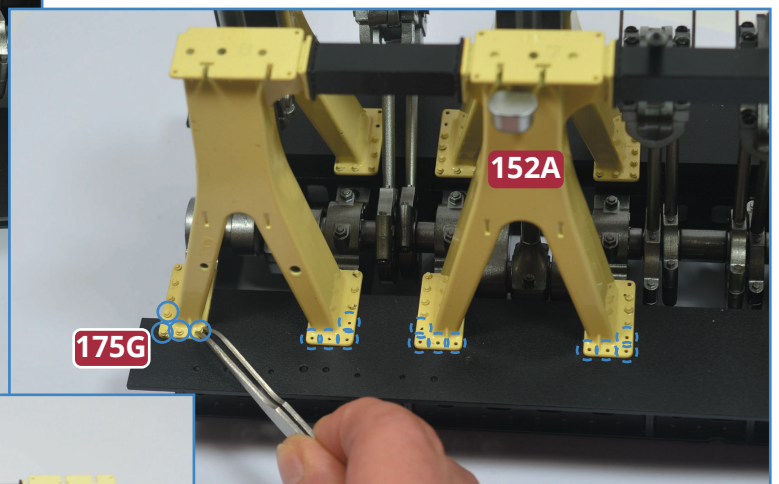
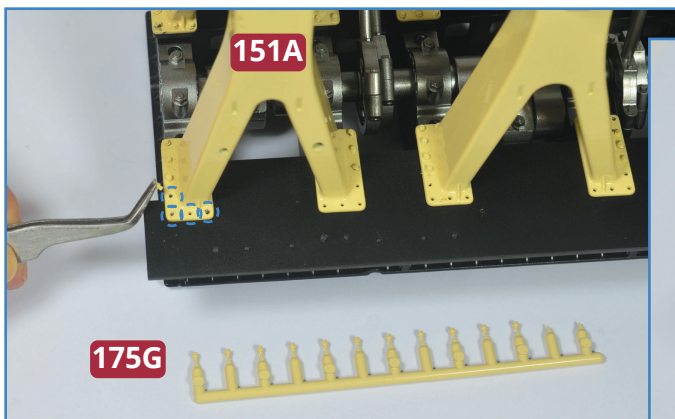


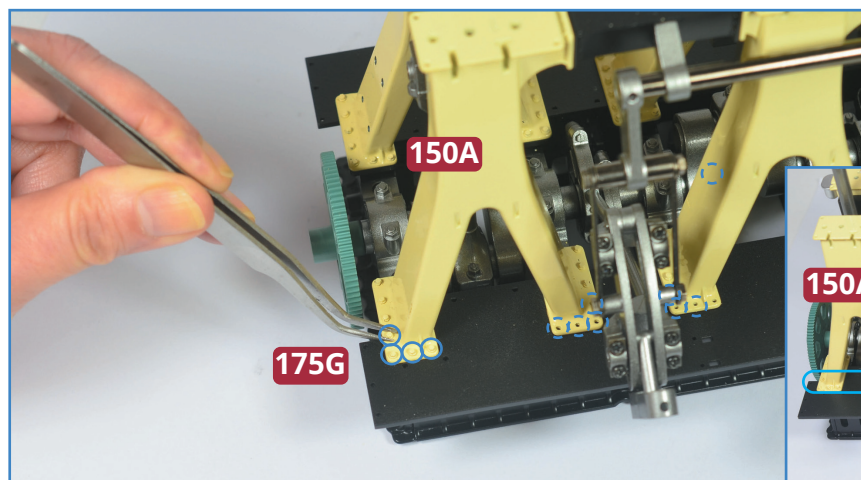
DER MASCHINENSTÄNDER

BAUTEILE IM ÜBERBLICK

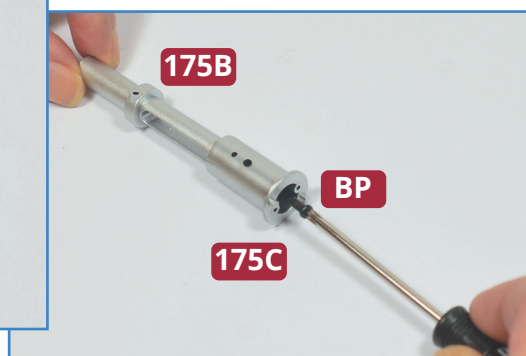
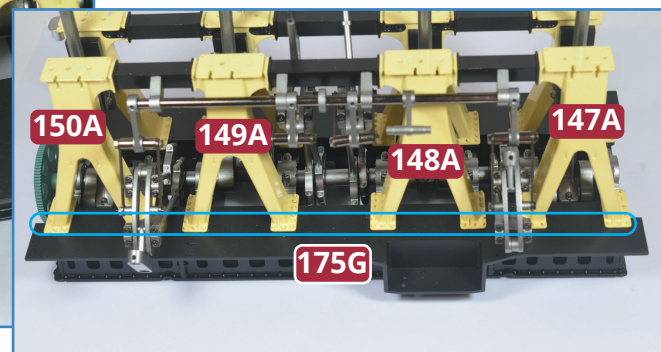
- 175A** Maschinenständer
- 175B** Umkehrstange
- 175C** Umkehrsockel
- 175D** Magnet (x 2)
- 175E** Kabelführung (x 3)
- 175F** Batteriekabel („G“)
- 175G** Bolzen (65+5)
- 175H** Ein-/Aus-Etikett (x 2)
- SP** Drei Schrauben (1 Ersatz)
- AP** Vier Schrauben (1 Ersatz)
- BP** Zehn Schrauben (1 Ersatz)
- VM** Elf Schrauben (1 Ersatz)



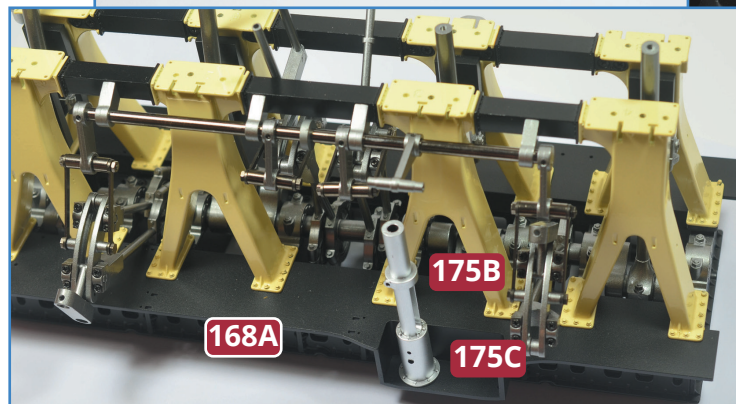
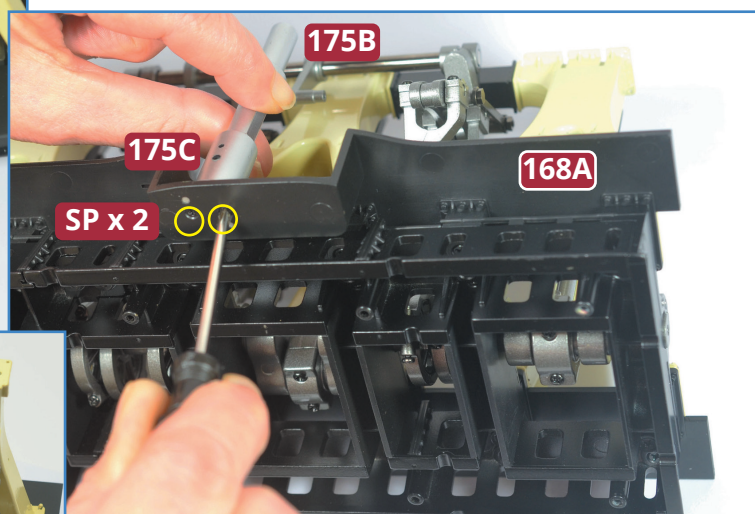
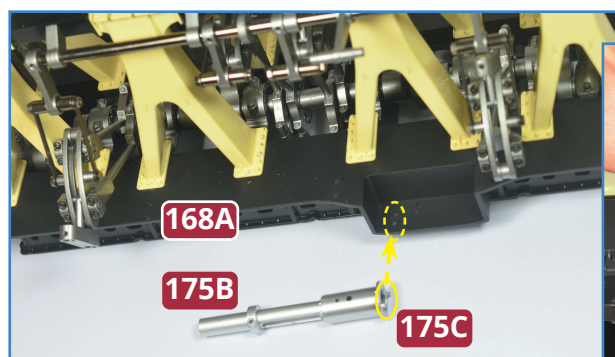
1 Trennen Sie die Bolzen **175G** von den Gießästen. Geben Sie eine winzige Menge Sekundenkleber auf den Zapfen des ersten Bolzens und fügen Sie ihn in das erste freie Loch der Säule **151A** ein (links oben). Wiederholen Sie den Vorgang mit allen verbliebenen Löchern an den Säulen **151A**, **152A**, **153A** und **154A**, wie abgebildet.



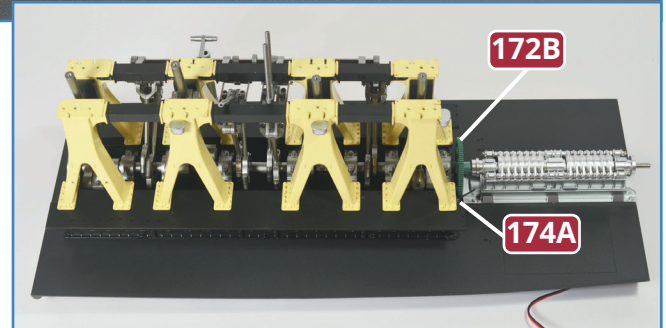
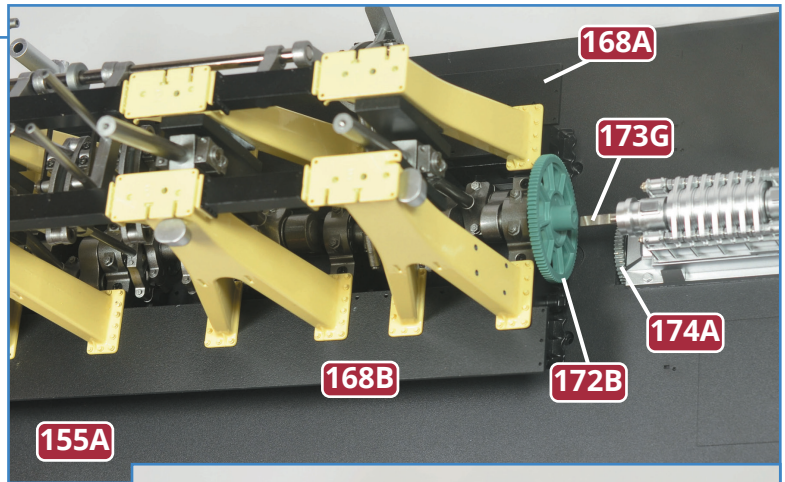
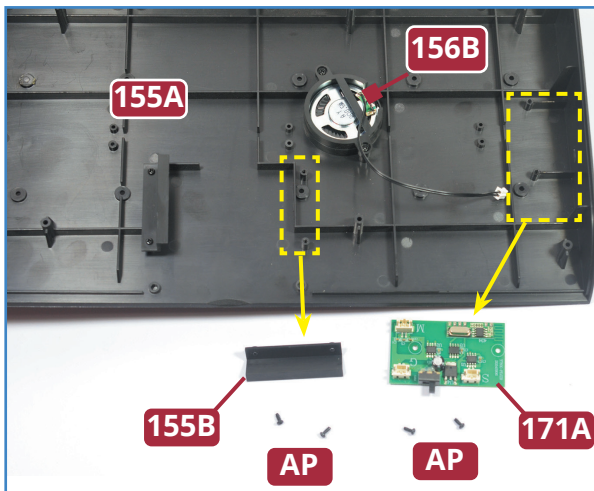
2 Drehen Sie die Maschine um und kleben Sie weitere Bolzen **175G** in den verbliebenen offenen Löchern der Säulen **147A**, **148A**, **149A** und **150A** fest.



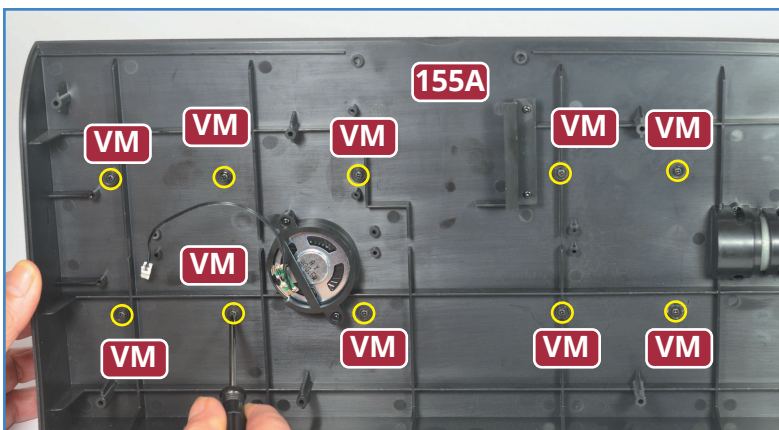
3 Fügen Sie die Umkehrstange **175B** in den Umkehrsockel **175C** ein. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Löcher an beiden Teilen (blau eingekreist). Fixieren Sie die beiden Teile mit einer Schraube **BP** aneinander.



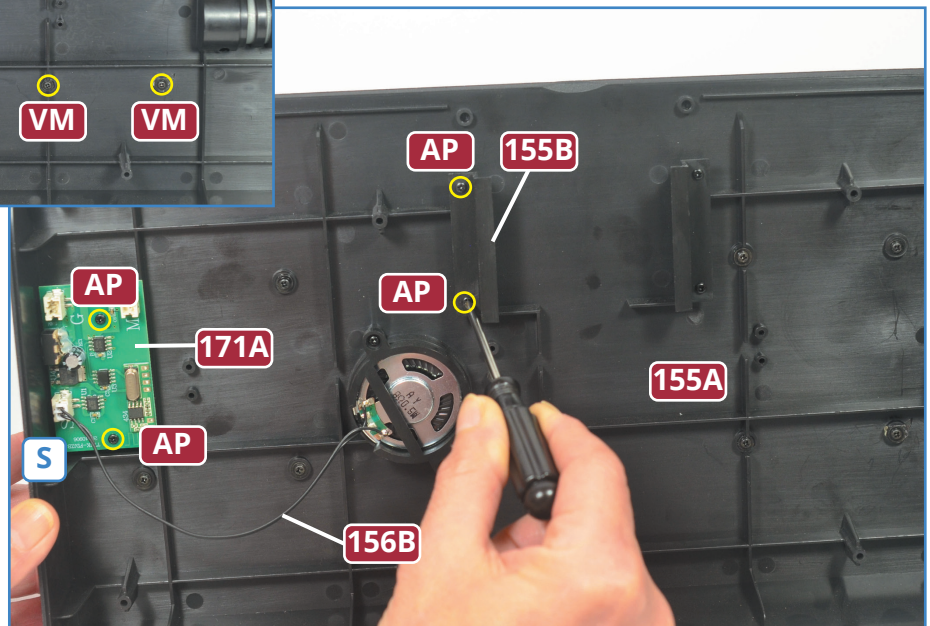
4 Positionieren Sie die soeben zusammengefügte Baugruppe **175B/175C** in der Vertiefung der Basis **168A**. Fixieren Sie die Baugruppe mit zwei Schrauben **SP**, die Sie von unten in die Basis eindrehen.

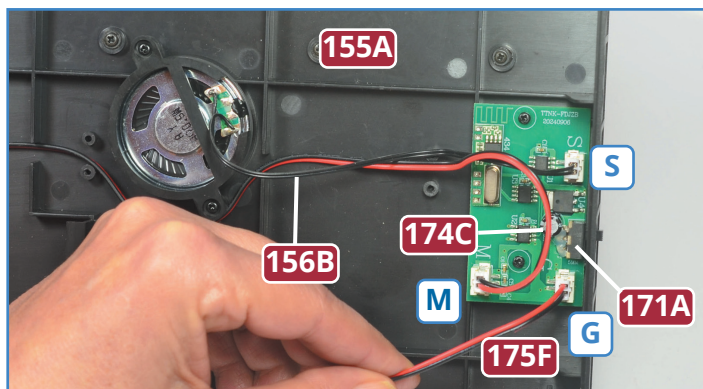
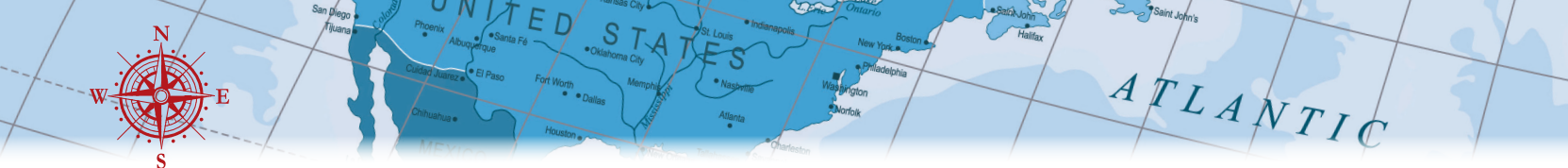


5 Trennen Sie den Stecker („S“) des Lautsprecherkabels **156B** vorsichtig vom Port der Platine **171A**. Drehen Sie die jeweils zwei Schrauben **AP** heraus und nehmen Sie temporär den einen Halter **155B** und die Platine **171A** von der Maschinenbasis **155A** ab (oben). Setzen Sie die Maschinenbaugruppe mit den beiden Säulenstrukturen so auf die Maschinenbasis **155A**, dass die Schraubensockel der beiden Basen **168A** und **168B** in die Löcher passen. Gleichzeitig wird das D-förmige Ende der Propellerwelle **173G** in das Loch des Schwungrads **172B** eingefügt, sodass die Zähne des Schwungrads im Eingriff mit dem Hauptzahnrad **174A** stehen.

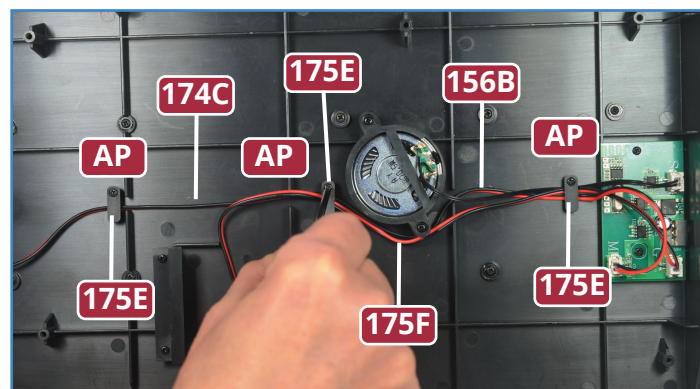


6 Halten Sie die Säulenstruktur gut fest, während Sie die gesamte Maschine auf die Seite legen und die Basis **155A** mit zehn Schrauben **VM** fixieren (oben). Befestigen Sie anschließend die Platine **171A** und den einen Halter **155B** mit je zwei Schrauben **AP** wieder an der Basis (rechts). Verbinden Sie den Stecker des Lautsprecherkabels **156B** erneut mit dem Port **S** der Platine **171A**.

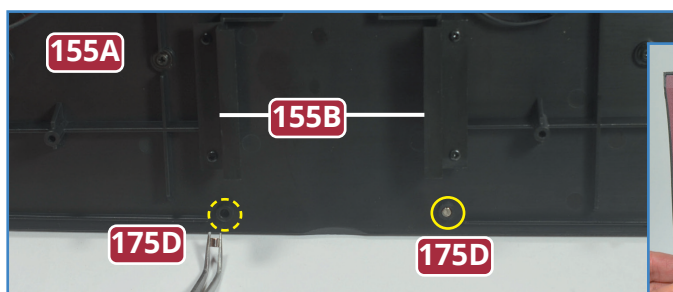




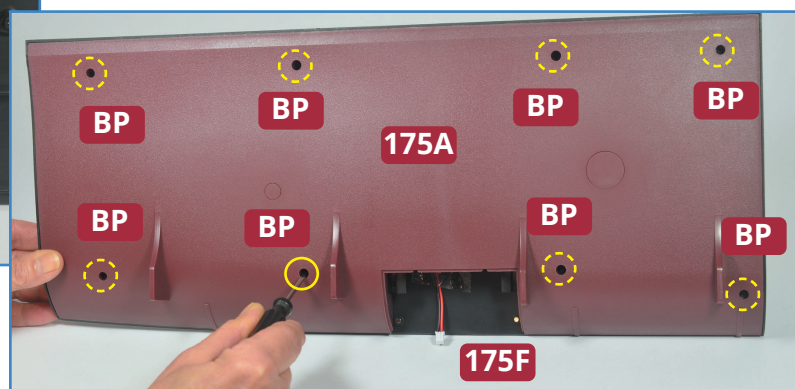
7 Verbinden Sie das Motorkabel **174C** (Stecker mit „M“ markiert) mit dem Port **M** der Platine **171A** und das Kabel **175F** (Stecker markiert mit dem Buchstaben „G“) mit dem Port **G**.



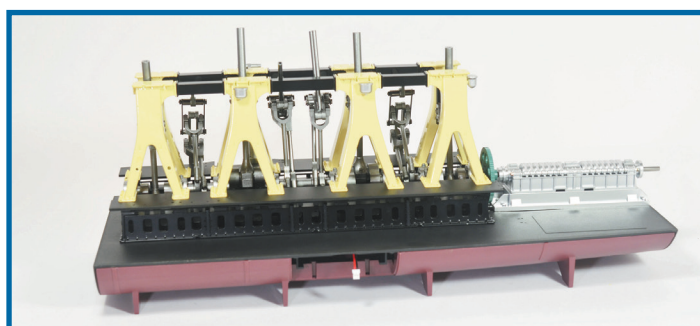
8 Befestigen Sie die drei Kabelführungen **175E** mit je einer Schraube **AP** an der Maschinenbasis. Unter der rechten Kabelführung verlaufen alle drei Kabel **174C**, **175F** und **156B**, unter der mittleren die Kabel **174C** und **175F**, unter der linken nur das Kabel **174C**.



9 Drücken Sie die beiden Magnete **175D** fest in die runden Aufnahmen an der Unterseite der Maschinenbasis **155A** hinein, unweit der beiden Halter **155B**. Platzieren Sie den Maschinenständer **175A** unter der Basis **155A**. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel **175F** durch die Öffnung im Ständer läuft. Befestigen Sie den Ständer mit acht Schrauben **BP** an der Basis.



10 Legen Sie eins der Ein-/Aus-Etiketten **175H** in ein kleines Gefäß mit etwas Wasser und lassen Sie es kurz einweichen. Entfernen Sie mithilfe einer Pinzette die Trägerfolie und bringen Sie das Etikett an der Seite der Basis **155A** an, oberhalb des Ein-/Aus-Schalters, wie auf dem Foto gezeigt.



Das Bauergebnis

Die Säulenstruktur wurde an der Maschinenbasis befestigt, diese wiederum mit dem Ständer verbunden.